

19. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 13. DEZEMBER 2005

Vorlage Nr. 501 ANTRAG
Zu TOP 17

A N T R A G

der Stadträte Wolfram Jäger, Manfred Bilger, Günther Rüssel, der
Stadträtinnen
Bettina Meier-Augenstein, Christiane Staab und Marianne Krug (CDU) sowie
der
CDU-Gemeinderatsfraktion vom 8. November 2005

Kreuzung Nürnberger Straße/Ettlinger Allee

Für die Rechtsabbieger aus der Ettlinger Allee in die Nürnberger Straße
wird
eine separate 3-Phasen-Lichtzeichenanlage mit rot-gelb-grün-Signal und
Richtungspfeilen angebracht; gleichzeitig werden die vorhandenen Ampeln
für den
Geradeausverkehr mit Pfeilen versehen. Durch Beschilderung sowie
Fahrbahnmarkierung wird auf den parallel verlaufenden Radweg besonders
hingewiesen.

Sachverhalt/Begründung:

Wiederholt hat sich der Gemeinderat mit der Situation an der Kreuzung
Nürnberger Straße/Ettlinger Allee, an der sich immer wieder schwere
Unfälle
ereignen, befasst. Unfallursache ist in der Regel, dass die Pkw- oder
Lkw-Fahrer beim Rechtsabbiegen von der Ettlinger Allee in die Nürnberger
Straße
das Rotlicht übersehen und mit Straßenbahnen kollidieren.

Zur Verminderung des Unfallrisikos wurden bereits zahlreiche Maßnahmen
diskutiert. Zuletzt wurde die Haltelinie auf der Abbiegespur nach hinten
verlegt. Seitdem kam es jedoch wieder zu einem Unfall.

Die CDU-Fraktion hat sich nun am 7. November 2005 erneut vor Ort
informiert.

Nach unserer Ansicht ereignen sich die Unfälle vor allem deshalb, weil
die

Ampel für den Geradeausverkehr grundsätzlich das Rechtsabbiegen
mitregelt. Erst

dann, wenn eine Bahn sich nähert, springt die für den Rechtsverkehr
zusätzlich

vorhandene Zweier-Ampel auf "gelb", dann auf "rot". Diese Regelung führt
bei

den Rechtsabbiegern offensichtlich immer wieder zu Irritationen.

Wir meinen, dass die Einrichtung einer separaten, dreifeldrigen Rechtsabbieger-Ampel mit Richtungspfeilen die Verkehrssicherheit erhöhen würde.

Zudem sollte auf den vorhandenen Radweg mittels eines Schildes und entsprechender Fahrbahnmarkierung besonders aufmerksam gemacht werden.

gez. Wolfram Jäger
gez. Manfred Bilger
gez. Günther Rüssel
gez. Bettina Meier-Augenstein
gez. Christiane Staab
gez. Marianne Krug

Hauptamt - Sitzungsdienste -
30. November 2005

Stellungnahme: